

## Aktuelles aus dem Kraftwerk Zolling

---

Zolling, 15. Oktober 2015

# Engagement für die Region: GDF SUEZ (ENGIE) führt Bürgerfonds am Kraftwerksstandort Zolling fort

Als Partner der Region und ihrer Bürger übernimmt das Kraftwerk Zolling der GDF SUEZ Energie Deutschland AG auch unter dem neuen Markennamen ENGIE am Kraftwerksstandort Zolling über die Geschäftsaktivitäten hinaus gesellschaftliche Verantwortung. Mit dem Bürgerfonds will das Unternehmen wie in den Vorjahren auch 2016 wieder gemeinnützige Projekte in den direkt benachbarten Gemeinden Attenkirchen, Haag an der Amper, Kirchdorf an der Amper, Langenbach, Marzling, Nandlstadt, Wang, Wolfersdorf, Zolling und der Stadt Freising unterstützen.

Dafür stellt das Kraftwerk Zolling für die Förderung im nächsten Jahr 30.000 Euro bereit.

Teilnehmen können alle gemeinnützigen Organisationen wie Vereine, Kitas, Schulen etc. sowie engagierte Bürgerinnen und Bürger aus diesen Gemeinden, die Projekte umsetzen wollen. Mittlerweile wird der Bürgerfonds zum vierten Mal ausgeschüttet. Seit 2013 sind bereits 90.000 Euro in 43 soziale Projekte geflossen

Projektanträge können im Zeitraum vom 19. Oktober bis 14. Dezember 2015 eingereicht werden. Die Verkündung der Gewinner und die Vergabe der Fördergelder erfolgt im Frühjahr 2016. Die für die Bewerbung nötigen Antragsunterlagen zusammen mit den Teilnahmebedingungen finden Projektbewerber im Internet unter [www.gdfsuez-](http://www.gdfsuez-)



[energie.de/buergerfonds-zolling](https://energie.de/buergerfonds-zolling). Projektanträge können fristgerecht per E-Mail an [buergerfonds-zolling@gdfsuez-energie.de](mailto:buergerfonds-zolling@gdfsuez-energie.de) gesendet werden. Für Rückfragen steht Frau Sunita Kaczorek telefonisch unter 08167 – 99507 oder unter [Sunita.kaczorek@gdfsuez-energie.de](mailto:Sunita.kaczorek@gdfsuez-energie.de) zur Verfügung.

Eine unabhängige Jury mit Vertretern aus der Region entscheidet nach Abgabefrist über die Auswahl der zu fördernden Projekte. Mitglieder der Jury sind:

- Arabella Gittler-Reichel, Leiterin des Amts für Jugend und Familie im Landratsamt Freising | Landkreisvertreter/in (dauerhaftes Mitglied der Jury)
- Anton Geier, 1. Bürgermeister der Gemeinde Haag an der Amper | Bürgermeister/in (alle zwei Jahre wechselnd):
- Ludwig Seitzl, Vorstand der Freiwilligen Feuerwehr Wolfersdorf | Vertreter/in eines Vereins (alle zwei Jahre wechselnd)
- Wolfgang Braun, Attenkirchen | Sozial engagierte/er Bürger/in (alle zwei Jahre wechselnd)
- Theresa Hartl, Marzling | Jugendvertreter/in (alle zwei Jahre wechselnd)